

Bezugsgebühr:

Wiederlich für Dresden bei täglich zweimaliger Zustellung durch unsere Boten...

Dresdener Nachrichten

Gegründet 1856

Verlag von Giesch & Reichardt.

Anzeigen-Carri.

Annahme von Anzeigen bis nachmittags 3 Uhr...

Verantwortlicher: Emil R. 11 und Nr. 2096.

Jubiläums-Gaben Ehren-Diplome Adress-Mappen Pracht-Albuns etc.

fertigt in eigener Fabrik

Eduard Paechtman Spezialgeschäft für Kunstbronze- und Lederwaren.

Jetzt nur Prager Strasse 33. Billige Preise. Versand nach auswärts.

Steckenpferd Lilienmilch-Seife.

Vorläufig à Stück 50 Pfg. in allen Apotheken, Drogerien und Parfümerien.

Nr. 104. Spiegel: Russ.-jap. Krieg. Neueste Drahtberichte, Hofnachrichten, Verhaftung des Straßenbahnführers, Gesundheitsstand, Gerichtsverhandlungen, Marokko, Russens in Ostasien, Wie Geschichte gemacht wird. Freitag, 14. April 1905.

Der russisch-japanische Krieg.

Der englische Kreuzer "Cuttle" ist, wie bereits in einem Teile der Morgenausgabe mitgeteilt, in Singapur angekommen...

Der "Daily Telegraph" meldet aus Singapur: Die Stelle, wo der hier angelandene englische Dampfer "Cuttle" die nordwärts steuernden russischen Kriegsschiffe passierte...

Wie verlautet, nehmen die Russen in Vladivostok mit sechs Unterseebooten, die sämtlich im Auslande erbaut sind, Übungen vor.

Der Schaulust des angeblichen Zusammenstoßes der russischen und japanischen Flotte.



Die neuesten Meldungen lauten:

Amsterdam. Das "Handelsblad" bringt heute folgende Depesche aus Batavia: Die Nachricht von einem Kampfe bei den Anambas-Inseln wird nicht bestätigt.

Neueste Drahtmeldungen vom 13. April.

Korju. Gestern Abend veranstaltete der Admiral des hier ankommenden englischen Reichswahrs an Bord eines Flaggschiffes zu Ehren des Deutschen Kaisers und der griechischen Königsfamilie ein großes Festmahl.

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Vergabe-Kommission des abgeordnetenhanes ist heute vormittag die zweite Lesung der Vorlage über die Verarbeitungsverhältnisse bei der Frage der obligatorischen Arbeiterausweise fort.

Berlin. Ein Telegramm aus Windhof meldet: Meier Gustav Freudenreich, früher 147. Infanterie-Regiment, am 8. April im Kasernhof in Potsdam an Typhus gestorben.

vielfach auch Arbeiterkündigungen vorgenommen werden. Von letzterer Natur sind namentlich die italienischen und polnischen Arbeiter betroffen.

Frankfurt a. M. Die "Frankf. Bzg." meldet aus Saloniki von gestern: In der Kirche Zaganonim im Meise Kallioria fand heute ein Kampf zwischen einer griechischen Bande und Bulgaren statt.

Hamburg. Der staatliche Desinfektionsapparat hat die Ausrüstung des Dampfers "Dextero" und gleichzeitig die des Schoners "Alma Elisabeth" in den ein Teil der Ladung vom "Dextero" bereits abgeliefert.

Bremen. Unter der Firma Bremer Dampferlinie "Alma" (G. m. b. H.) ist hier eine neue Reederei mit 2 1/2 Millionen Kapital ins Handelsregister eingetragen worden.

Paris. Die Deputierten Deloncle, Jaurès, Arthedeacou und Hubert, die in der Deputiertenkammer Interpellationen über Marokko eingebracht haben, liegen sich in die Redebühne für die Debatte über das Ministerium des Auswärtigen eintragen.

Paris. Die Blätter melden aus Thonon (Südost des Genfer Sees, Departement Haute-Savoie), daß mehrere in der dortigen Umgegend besitzende bonapartistisch geinnte Abtge in die sogenannte Verchwörung-Angelage verwickelt sind.

Stockholm. Das Abchiedsgesuch des Ministerpräsidenten E. G. Bohström wurde im heutigen Staatsrat bewilligt und Staatsrat J. L. Ramstedt zum interimistischen Ministerpräsidenten ernannt.

Petersburg. Der "Westnik" meldet: Die in letzter Zeit verbreiteten Meldungen über das Auftreten der Cholera an verschiedenen Punkten Russlands werden amtlich für falsch erklärt.

Petersburg. Wie die "Nowoje Wremja" aus Tula meldet, brach gestern nachmittags in einer dortigen Patronenfabrik Feuer aus, das auch ein Naphta-Reservoir ergriff.

Konstantinopel. Bezüglich des Abfalls des der in Frankreich aufzunehmenden Anleihe im Betrage von 10 Millionen Francs sind neue Schwierigkeiten entstanden.

Kunst und Wissenschaft.

\* Das Königl. Konservatorium zu Dresden hat wieder einen bemerkenswerten Erfolg zu verzeichnen. Frau Kleiner-Seidel, die ihre musikalische Ausbildung an unserer hiesigen Musikhochschule, Klasse Frau Prof. Dr. Orgel, erhielt, wurde für das Königl. Hoftheater zu Dresden verpflichtet.

\* Das Königl. Hoftheater wird endgültigen Bestimmungen nach den eigentlichen Schiller-Gedenktage (9. Mai) mit einer Volksvorstellung feierlich begehen, die besonders glanzvoll geplant ist.

\* Zwei junge Dresdener Künstler: Walter Ray Sacke, ein Bildhauer, und Gustav Haenel, ein Maler, haben augenblicklich im Oberlichten von Emil Richters Kunsthofen (Prager Straße) kollektiv ausgestellt.

der Empfindung. Dieser Holofener ist, um mit Hamlet zu reden, wirklich nur ein „gemalter Väterich“, die „Judith“ nichts mehr als eine schöne, zur Hölle neigende Jüdin, aber nicht die dämonische Mädelin der beleidigten Ehre ihres Volkes.

Sonderausstellung sehr zufrieden sein; sie hat zum mindesten den Beweis erbracht, daß man mit ihm als einem der jüngeren Dresdener Talente für die Zukunft bestimmt rechnen kann.

Antiquarische Schaubilder ganz erheblich billiger!